



**Chefgeologe i.R.  
Professor Dr.  
Benno Karl Johann PLÖCHINGER  
7. März 1917 – 31. Jänner 2006**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geologischen Bundesanstalt trauern um ihren ehemaligen Kollegen und Freund Dr. Benno PLÖCHINGER, der nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden am 31. Jänner 2006 für immer die Augen geschlossen hat. Wie kaum für jemanden anderen, war für ihn bis zuletzt die Geologie nicht nur Beruf, sie war ihm Berufung.

Benno PLÖCHINGER trat am 1. Mai 1950 in den Dienststand der GBA ein und gehörte der Anstalt bis zu seinem Übertritt in den dauernden Ruhestand am 31. 12. 1982 an.

Nach der Reifeprüfung an der Handelsakademie in Wien 8 am 1. Juni 1938 wurde er von 1939 bis 1945 in die deutsche Wehrmacht eingezogen und diente in der Luftnachrichtentruppe mit Fronteinsätzen in Polen, Frankreich, Belgien, Dänemark, Griechenland und Russland.

Nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft begann er am 5. 10. 1945 sein Geologiestudium an der Universität in Wien unter den Professoren KOBER, MACHATSCHKI, LEUCHS, LEITMEIER und KÜHN, das er am 2. 3. 1949 mit der Approbation der Dissertation „Ein Beitrag zur Geologie des Salzkammergutes im Bereich Strobl am Wolfgangsee bis zum Hang der Zwieselalm“ und der Promotion summa cum laude im gleichen Jahr abschloss. Zwischendurch war er vom 1. 5. 1947 bis 31. 3. 1949 wissenschaftliche Hilfskraft am Geologischen Institut. Am 13. 8. 1949 verehelichte er sich mit Elisabeth MERTH, die ihm eine Tochter gebar.

Vor seiner Anstellung an der Geologischen Bundesanstalt war PLÖCHINGER vom 1. 4. 1949 bis 31. 12. 1949 als Auswärtiger Mitarbeiter mit Kartierungsarbeiten in Vorarlberg und Kärnten beauftragt.

Im Jahr darauf wurde er am 1. 5. 1950 als Vertragsbediensteter an der GBA angestellt, am 1. 1. 1957 erfolgte die Ernennung zum Wissenschaftlichen Assistenten und schließlich die Definitivstellung am 1. 1. 1958. Am 1. Juli 1963 stieg er zum Chefgeologen der VI. Dienstklasse und 1968 zum Chefgeologen der VII. Dienstklasse auf.

Bereits in jungen Jahren traf PLÖCHINGER ein schwerer Schicksalsschlag: Im September 1953 erlitt er während geologischer Aufnahmearbeiten im Bregenzerwald eine Infektion mit Poliomyelitis (Kinderlähmung), die zu Lähmungserscheinungen am linken Arm und in den Stamm- und Beinmuskeln führte. Er überwand diese Erkrankung relativ rasch und gut, doch blieben geringe Schäden zurück, die wohl 1962 Ursache eines Absturzes während der Kartierung im Schwarzkogelgebiet auf Blatt Hieflau waren. Trotz dieser Behinderung, zu der im Jahr 1956 noch ein Nierenleiden kam, im Jahr 1975 ein Armbruch und 1982 eine Nieren- und Darmoperation, hat er aber durch Jahrzehnte seine geologischen Feldarbeiten mit außergewöhnlicher Willenskraft, eiserner Disziplin und bewundernswerter Zielstrebigkeit fortgesetzt. So hat er sogar im Jahr 1964 an einer auf dem Landweg erfolgten Studien- und Forschungsexpedition in den Himalaya teilgenommen

sowie an einer kürzeren Studienreise nach Westanatolien und 1971 nach England

Zeitlebens widmete PLÖCHINGER seine wissenschaftliche Forschung und Kartierung vornehmlich den Nördlichen Kalkalpen. Hier hatte er an der GBA von 1972 bis 1979 die Funktion eines Abteilungsleiters für Oberösterreich und Salzburg inne. Schwerpunkte bildeten das Salzkammergut, insbesondere das Umfeld des Wolfgangsees, der Halleiner Salzberg und seine Umgebung, das weitere Lammergebiet zwischen Hohem Göll und Zwieselalm, das Gebiet von St. Gallen mit der Windischgarstener Störungszone und dem Süden der Weyrer Bögen und ferner im Osten das Randgebiet der Kalkalpen zwischen Wienerwald und Schneeberg. In allen diesen Gebieten haben seine Arbeiten zu detaillierten Neuergebnissen geführt und ihn zu einem der besten Kenner der Geologie der Kalkalpen gemacht.

Im westlichen Oberösterreich und Salzburg arbeitete er in den Kalkalpen auf den Blättern Mondsee, St. Wolfgang, Berchtesgaden und Hallein, am Tennengebirgsnordrand, in der Osterhorngruppe, am Untersberg, in St. Wolfgang, am Schafberg, im Lammeralm, dem Wiestalgebiet, in der Gamsfeldmasse und im Ischltal.

Im östlichen Oberösterreich und in der Steiermark kartierte er den Kalkalpenanteil auf den Blättern Hieflau und Rottenmann

In Niederösterreich war er für die Kalkalpen und die Grauwackenzone auf den Blättern Baden, Neulengbach, Puchberg und Wiener Neustadt zuständig.

In Kärnten hinterließ er seine Spuren im Kristallin auf den Blättern Arnoldstein und Villach.

In Vorarlberg absolvierte er seine „Lehrjahre“ mit kurzzeitigen Aufnahmearbeiten im Helvetikum, Flysch und in der Molasse in der Umgebung von Dornbirn und im Brenzerwald.

Daneben wurden aber von ihm auch grundsätzliche Fragen der Stratigraphie und Tektonik geklärt, u. a. durch die Entdeckung der Flysch-Klippen-Fenster am Wolfgangsee oder die Klärung von einsedimentiertem Haselgebirge in den Oberalmer Schichten des Halleiner Salzberges.

PLÖCHINGER hinterlässt ein reiches wissenschaftliches Vermächtnis mit rund 150 gedruckten wissenschaftlichen Arbeiten, unveröffentlichten Berichten und Exkursionsführern. Besonders hervorzuheben ist aber seine Verantwortung als Hauptautor oder als Kartierer für folgende Geologische Karten im Maßstab 1:50.000: 58 Baden (SCHNABEL, 1997), 64 STRASSWALCHEN (EGGER & VAN HUSEN, 2003), 65 Mondsee (VAN HUSEN, 1989), 75 Puchberg am Schneeberg (SUMMESBERGER, 1991), 76 Wiener Neustadt mit Erläuterungen (BRIX & PLÖCHINGER, 1982), 94 Hallein mit Erläuterungen (PLÖCHINGER & VAN HUSEN, 1987), 95 St. Wolfgang mit Erläuterungen (PLÖCHINGER, 1982), 200 Arnoldstein (ANDERLE, 1977, mit Erläuterungen 1982), 201-210 Villach-Assling (ANDERLE, 1977, mit Erläuterungen 1982) und Geologische Karte der Umgebung der Stadt Salzburg (PREY, 1969). Dazu kommen folgende Gebietskarten im Maßstab 1:25.000: Geologische Karte des Hohe-Wand-Gebietes (PLÖCHINGER, 1964, mit Erläuterungen 1967), Geologisch-geotechnische Karte des Schwechattal-Lindkogel-Gebietes mit Erläuterungen (PLÖCHINGER, 1970) und die Geologische Karte des Wolfgangseegebietes (PLÖCHINGER, 1972, mit Erläuterungen 1973).

Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit war ihm die Volksbildung ein großes Anliegen. Wiederholt hielt er Vorträge an Volkshochschulen und beim Österreichischen Naturschutzbund, er hat er Beiträge in Heimatbüchern (Hirtenberg, Perchtoldsdorf, St. Gilgen, Mödling) verfasst, naturkundliche Führer („Wienerwaldführer“ zusammen mit Sigmund PREY sowie „Salzburger Kalkalpen“) geschrieben, viele Exkursionen geführt, für Sammlungen von Museen in Klagenfurt, Dornbirn und Mödling Handstücke zusammen-

getragen und mitgeholfen, dass in einzelnen Orten Geosteinlehrpfade angelegt wurden. Bekannt ist vor allem das Lapidarium in Strobl am Wolfgangsee. Darüber hinaus hat er mehrere Eingaben an die NÖ Landesregierung gerichtet, um besondere Gesteinsaufschlüsse unter Schutz zu stellen, wie etwa den Acanthus-Steinbruch in Giesshübl. Seiner Initiative ist es auch zu verdanken, dass die Gosautransgression am Naglberg bei Alland und im Jahre 2001 auch das „Chalzedonvorkommen“ in der Katastralgemeinde Hernstein zu Naturdenkmälern erklärt wurden.

Höhepunkt seines nimmermüden Schaffens im so genannten Ruhestand war zweifellos die Eröffnung der von ihm und seinem kongenialen Mitarbeiter Prof. Peter KARANITSCH neu gestalteten „Geologisch-Paläontologischen Abteilung“ im Museum der Stadt Mödling im Jahr 1998. Dazu gaben die beiden Autoren das sehr verständlich geschriebene und hervorragend illustrierte Buch „Faszination Erdgeschichte mit Brennpunkt Mödling am Alpenostrand“ heraus, das die Erdgeschichte dieser Region sehr anschaulich schildert und das seit Erscheinen im Jahr 2002 auf großes Interesse gestoßen ist.

PLÖCHINGER hat aufgrund seiner großen Verdienste um die geowissenschaftliche Forschung mehrere Auszeichnungen verliehen bekommen:

- Im Jahr 1963 wurde ihm der Kardinal-Innitzer-Preis für die Arbeit „Die Klippen-Flyschfenster von St. Gilgen und Strobl“ verliehen.
- 1964 wurde er mit dem Theodor-Körner-Preis für geologische Forschungen im Himalaya ausgezeichnet.
- Am 8. 9. 1975 folgte die Verleihung des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst durch Entschließung des Bundespräsidenten
- Im gleichen Jahr wurde PLÖCHINGER zum Ehrenmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft ernannt.
- Mit Entschließung vom 6. Februar 1982 wurde ihm durch den Herrn Bundespräsidenten der Berufstitel Professor verliehen.
- Im Jahr 1984 wurde PLÖCHINGER eine Ehrenplakette der Società Geologica Italiana überreicht.
- Im Jahr 2002 wurden Benno PLÖCHINGER und sein Koautor Peter KARANITSCH von der Geoschule Payerbach gemeinsam mit dem Dr.-Karl-Kröpfl-Preis für das Buch „Faszination Erdgeschichte mit Brennpunkt Mödling am Alpenostrand“ ausgezeichnet.

Die Begründungen für diese Auszeichnungen waren stets die gleichen: PLÖCHINGER galt auf der einen Seite als hervorragender Wissenschaftler, seine Leistungen wurden in der Fachwelt weit über die Grenzen Österreichs hinaus geschätzt und anerkannt, auf der anderen Seite gehörte er zu den aktivsten Geologen an der Geologischen Bundesanstalt. Er hat viele wertvolle Beiträge zur Geologie der Kalkalpen erarbeitet und beschränkte sich dabei nicht nur auf die Aufnahmegeologie, sondern veröffentlichte auch Arbeiten mit paläontologischen, stratigraphischen und tektonischen Inhalten.

Für PLÖCHINGER war es stets ein großes Anliegen, seine Erfahrungen und Kenntnisse an Andere weiterzugeben. Dazu bot ihm u.a. auch das Geologisch-Paläontologische Institut der Universität Salzburg Gelegenheit, wo er zwischen 1982 und 1991 Blockvorlesungen über die Geologie der Nördlichen Kalkalpen hielt und als Pädagoge seine Begeisterung für die Geologie auf Studenten übertrug.

Exemplarisch sei hier nur der Antrag auf die Verleihung des Berufstitels „Professor“ aus dem April 1980 angeführt. Diesem Schreiben, das vom damaligen Direktor des Naturhistorischen Museums in Wien (Friedrich BACHMAYER), dem Institutsvorstand des Instituts für Geologie der Universität Wien (Alexander TOLLMANN) und dem Institutsvorstand des Instituts für Paläontologie der Universität Wien (Helmuth ZAPFE) an das Bundesministerium für Wissen-

schaft und Forschung gerichtet wurde, ist unter anderem zu entnehmen: „Dr. PLÖCHINGER gehört zu den aktivsten Kalkalpengeologen seiner Generation. Es zeigt dies das umfangreiche Verzeichnis seiner Publikationen und wissenschaftlichen Arbeiten als Aufnahmsgeologe. PLÖCHINGER hat in seiner langen bisherigen Tätigkeit wertvolle Beiträge zur Geologie der Nördlichen Kalkalpen erbracht. Bedeutsame Entdeckungen, wie die tektonischen Fenster am Wolfgangsee, sind ihm gelungen.“

Seine Arbeit beschränkte sich jedoch nicht allein auf die Aufnahmsgeologie. Er veröffentlichte auch Arbeiten paläontologischen und stratigraphischen Inhalts (Mitarbeiter am Internationalen Stratigraphischen Lexikon). Einen würdigen Abschluss finden diese Arbeiten mit einer populärwissenschaftlichen Veröffentlichung über die Umgebung von Hallein, deren Fertigstellung PLÖCHINGER noch wenige Tage vor seinem Ableben freudig zur Kenntnis nahm.

Das Lebenswerk PLÖCHINGERS überblickend muss man feststellen, dass er eine außergewöhnliche Persönlichkeit war, die entscheidend zur Produktivität und Anerkennung der Geologie und auch der Geologischen Bundesanstalt in der Öffentlichkeit beigetragen hat. Benno PLÖCHINGER hat über viele Jahrzehnte der Erdwissenschaft mit profunder Sachkenntnis, Schaffensfreude, Begeisterung und großer Opferbereitschaft gedient, er selbst ist wegen seiner großen Bescheidenheit eher und wohl auch lieber im Schatten gestanden. Er hat ein erfülltes Leben hinter sich, in dessen Mittelpunkt seine von ihm so geliebte Geologie als Wissenschaft stand. Halt und Verständnis für diese große Leidenschaft fand er zu allererst bei seiner Gattin Elisabeth, die ihm, wann immer möglich, begleitete. In den letzten Jahren, als er schon an den Rollstuhl gefesselt war, pflegte sie ihn aufopferungsvoll.

So bewahren wir das Gedenken an unseren Kollegen und Freund Benno PLÖCHINGER stets in doppelter Hinsicht: Zum einen als Vorbild durch seine große fachliche Kompetenz und zum anderen durch seine bis zum letzten Tag gelebte Freude und sein Engagement für die Geologie.

HANS PETER SCHÖNLAUB

### Schriftenverzeichnis von Benno PLÖCHINGER

#### 1948

- Ein Beitrag zur Geologie des Salzkammergutes im Bereich von Strobl/Wolfgangsee bis zum Hang der Zwieselalm. – Phil. Diss. Univ. Wien, 143 Bl., zahlr. Abb. u. Taf., 2 Beil, Wien 1948.

#### 1949

- Ein Beitrag zur Geologie des Salzkammergutes im Bereich von Strobl am Wolfgangsee bis zum Hang der Zwieselalm. – Jahrb. Geol. Bundesanst., **93**, 1–35, 7 Abb., 1 Kt., Wien.

#### 1951

- Bericht (1949) über geologische Aufnahmen auf Blatt Dornbirn und Blatt Feldkirch-Bludenz. – Verh. Geol. B.-A., **1950/51**, 97–101, Wien.
- Bericht (1949) über geologische Aufnahmen des Draukristallins westlich von Villach. – Verh. Geol. B.-A., **1950/51**, 101–104, Wien.
- Aufnahmen auf Blatt Tarvis (Bericht 1950). – Verh. Geol. B.-A., **1950/51**, 34–35, Wien.
- Aufnahmen auf Blatt Hallein-Berchtesgaden und Ischl-Hallstatt: (Bericht 1950). – Verh. Geol. B.-A., **1950/51**, 36–41, Wien.
- Alpenexkursion Nördliche Kalkalpen: Gosau – Golling. – Verh. Geol. B.-A., Sonderh. A, 64–68, Wien.

#### 1952

- Gemeinsam mit H.P. CORNELIUS & O. HACKL: Der Tennengebirgs-N-Rand mit seinen Manganerzen und die Berge im

Bereich des Lammertales. – Jb. Geol. B.-A., **95**, 145–225, 1 Abb., 4 Taf., Wien.

- Fossile Bakterien in den Tennengebirgs-Manganschiefern? – Mikroskopie, 7/5-6, 197–201, 4 Abb., Wien.
- Charakterbilder aus der Tektonik der Salzburger Kalkalpen. – In: H. KÜPPER & L. WALDMANN (Red.): Wiederaufbau- und Hundertjahrfeier der Geologischen Bundesanstalt 12. Juni 1951: Verh. Geol. B.-A., Sonderh. C, 107–111, Taf., Wien.
- Aufnahmen auf Blatt Hallein-Berchtesgaden und Ischl-Hallstatt: (Bericht 1951). – Verh. Geol. B.-A., **1952**, 33–37, Wien.

#### 1953

- Ein geologisches Profil durch die Salzburger Kalkalpen: Vortragsbericht. – Mitt. Geol. Ges. Wien, **44**, 265–266, Wien.
- Aufnahmen 1952 auf Blatt Hallein-Berchtesgaden. – Verh. Geol. B.-A., 1953, 50–55, Wien.
- Erläuterung zur geologischen Neuaufnahme des Draukristallins westlich von Villach. – In: H. KÜPPER, Ch. EXNER & H. GRUBINGER (Hrsg.): Skizzen zum Antlitz der Erde: Geologische Arbeiten, hrsg. aus Anlaß des 70. Geburtstages von Prof. Dr. L. KOBER, Universität Wien, 193–206, 1 Taf., 1 Abb., Wien.
- Der Bau der südlichen Osterhorngruppe und die Tithon-Neokomtransgression. – Jb. Geol. B.-A., **96**, 357–372, 4 Abb., 1 Taf., Wien.

#### 1954

- Bericht über Arbeiten in der Molasse und im Helvetikum Vorarlbergs. – Verh. Geol. B.-A., **1954**, 60–61, Wien.
- Aufnahmen 1953 auf Blatt Berchtesgaden (93). – Verh. Geol. B.-A., **1954**, 57–60, Wien.

#### 1955

- Aufnahmen 1954 auf Blatt Wr. Neustadt. – Verh. Geol. B.-A., **1955**, 56–58, Wien.
- Eine neue Subspezies des *Barroisiceras habertellneri* v. HAUER aus dem Oberconiac der Gosau Salzburgs. – Sitzungsber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, **164**, 203–206, Wien.
- Zur Geologie des Kalkalpenabschnittes vom Torrener Joch zum Ostfuß des Untersberges; die Göllmasse und die Halleiner Hallstätter Zone. – Jb. Geol. B.-A., **98**, 93–144, 3 Abb., 3 Taf., Wien.

#### 1956

- Gemeinsam mit R. OBERHAUSER: Ein bemerkenswertes Profil mit rhätisch-liassischen Mergeln am Untersberg-Ostfuß (Salzburg). – Verh. Geol. B.-A., **1956**, 275–283, 1 Abb., Wien.
- Bericht 1955 über Aufnahmen auf Blatt Wr. Neustadt (76). – Verh. Geol. B.-A., **1956**, 72–76, Wien.
- Probleme aus der Geologie Salzburgs. – Mitt. Geol. Ges. Wien, **47**, 312–315, Wien.
- Gemeinsam mit K. LECHNER Die Manganerzlagertstätten Österreichs. – In: XX Congreso geológico internacional: Symposium sobre yacimientos de manganeso, Tomo 5, 299–313, Mexico.
- Besprechung: Die geologische Karte der Dachsteingruppe 1:25.000 von O.O. GANS (u.a.). – Mitt. Geol. Ges. Wien, **47**, 327–331, Wien.

#### 1957

- Bericht 1956 über Aufnahmen auf den Blättern Wiener Neustadt (76) und Puchberg (75). – Verh. Geol. B.-A., **1957**, 56–57, Wien.
- Zur Geologie der Umgebung von Hirtenberg/Triesting. – Verh. Geol. B.-A., **1957**, 239–243, 1 Abb., 1 Kte., bearbeitet v. B. PLÖCHINGER unter Verwendung der Aufnahmen v. F. KOSSMAT (1916) und R. KRULLA (1919), Wien.
- Gemeinsam mit R. OBERHAUSER: Die Nierentaler Schichten am Untersberg bei Salzburg. – Jb. Geol. B.-A., **100**, S.67–79, 2 Abb., Wien.

#### 1958

- Gemeinsam mit R. OBERHAUSER & G. WOLETZ: Das Molasseprofil längs der Bregenzer Ach und des Wirtatobels. – Jb. Geol. B.-A., **101**, 293–322, 4 Textabb., 1 Taf., Wien.
- Schotteruntersuchungen von Proben aus der Mitterndorfer Senke (Inneralpinen Wiener Becken). – Verh. Geol. B.-A., **1958**, 108–113, 1 Abb., Wien.
- Bericht 1957 über Aufnahmen auf Blatt Straßwalchen (64), im Fuschlseegebiet. – Verh. Geol. B.-A., **1958**, 240–243, Wien.

- Bericht 1957 über Aufnahmen auf den Blättern Puchberg/Schneeberg (75) und Neunkirchen (105). – Verh. Geol. B.-A., **1958**, 243–246, Wien.
  - Gemeinsam mit R. OBERHAUSER, W. PRODINGER & R. WEINHANDL: Der Haupttrandbruch des Wiener Beckens im Raume Perchtoldsdorf – Kalksburg. – Verh. Geol. B.-A., **1958**, 61–71, 2 Abb., 1 Taf., Wien.
  - Gemeinsam mit A. TOLLMANN: Exkursion H4: Kalkalpen südlich Wien und Semmeringgebiet. – Tagung der Geologischen Gesellschaft in Wien Herbst 1958, 11 S., 3 Taf., 3 Abb., Wien.
  - Perchtoldsdorf im geologischen Aufbau der Alpen. – In: Perchtoldsdorfer Heimatbuch, 15–29, 3 Abb., 1 Kt., Wien 1958.
- 1959**
- Bericht 1958 über Aufnahmen in Salzburg auf Blatt Ebenau (64/3) und Blatt Thalgau (64/4). – Verh. Geol. B.-A., **1959**, A60–A 62, Wien.
  - Lukas Waagen [Nachruf]. – Mitt. Geol. Ges. Wien, **53**, 289–291, 1 Abb., Wien.
  - Bericht 1958 über Aufnahmen auf den Blättern Puchberg/Schneeberg (75) und Neunkirchen (105). – Verh. Geol. B.-A., **1959**, A57–A60, Wien.
- 1960**
- Kurzbericht über die Mesozoikumkonferenz 1959 in Budapest und die Frage des Zusammenhanges der Sedimentationsräume des alpinen und des ungarischen Mesozoikums. – Verh. Geol. B.-A., **1960**, 214–217, Wien.
  - Der Kalkalpenrand bei Alland im Schwechattal (N.-Ö.). – Verh. Geol. B.-A., **1960**, 56–71, 5 Abb., 1 Taf., Wien.
  - Bericht 1959 über Aufnahmen auf Blatt Puchberg/Schneeberg (75). – Verh. Geol. B.-A., **1960**, A62–63, Wien.
  - Bericht 1959 über Aufnahmen auf den Blättern Neulengbach (57) und Baden (58). – Verh. Geol. B.-A., **1960**, S. A61, Wien.
- 1961**
- Über ein neues Klippen–Flyschfenster in den Salzburger Kalkalpen: Vorläufiger Kurzbericht. – Verh. Geol. B.-A., **1961**, 64–68, 1 Abb., Wien.
  - Gemeinsam mit G. BARDOSSY, R. OBERHAUSER & A. PAPP: Die Gosaumulde von Grünbach und der Neuen Welt (Niederösterreich). – Jb. Geol. B.-A., **104**, 359–441, 19 Abb., 1 Taf., Wien.
  - Bericht 1960 über Aufnahmen auf den Blättern Berchtesgaden (93) und St. Wolfgang (95/1 N). – Verh. Geol. B.-A., **1961**, A48–A49, Wien.
  - Bericht 1960 über Aufnahmen auf den Blättern Puchberg/Schneeberg (75) und Neunkirchen (105). – Verh. Geol. B.-A., **1961**, A50–A52, Wien.
- 1962**
- Bericht 1961 über Aufnahmen im Bereich der Gosaumulde zwischen Perchtoldsdorf und Sittendorf (Blatt Baden, 58) – Verh. Geol. B.-A., **1962**, A46–A48.
  - Geologischer Führer für Strobl am Wolfgangsee, Salzburg. – 11 Bl., 3 Abb., 1 Kt., Strobl (Gemeindeamt) 1962.
  - Bericht 1961 über Aufnahmen auf den Blättern Mondsee 65/3 und St. Wolfgang 95. – Verh. Geol. B.-A., **1962**, A48–A49, Wien.
  - Geologischer Überblick und Exkursionen. – In: SAUBERER, A.(ed.): Naturkundlicher Führer für die Umgebung von Haus Rief; 12–15, 68–84, 86–95, 100–103, 1 Tab., 3 Abb., 2 Taf., Wien (Verband Österr. Volkshochschulen).
  - Roßfelder Schichten (Roßfeldschichten): In: Kühn, O. (ed.): Lexique Stratigraphique International, Vol. 1, Fasc. 8, Autriche, 401–403, Paris.
  - Schrambach-Schichten: In: Kühn, O. (ed.): Lexique Stratigraphique International, Vol. 1, Fasc. 8, Autriche, 422–424, Paris.
  - Zur tektonischen Gliederung des Kalkalpenabschnittes zwischen der Hohen Wand und der Rax (Niederösterreich). – Mitt. Geol. Ges. Wien, **55**, 55–60, 2 Taf., Wien.
- 1963**
- Bericht 1962 über Aufnahmen zwischen dem Hengstsattel und St. Gallen (Blatt 4953/1 und 2). – Verh. Geol. B.-A., **1963**, A38–A40, Wien.
  - Gemeinsam mit W. KLAUS, K. KOLLMANN & R. OBERHAUSER: Exkursion in das Gebiet von Salzburg: Exkursion in den Grünbachgraben am Untersberg-Ostfuß (Salzburg). – In: Exkursionsführer für das Achte Europäische Mikropaläontologische Kolloquium in Österreich. – Verh. Geol. B.-A. Sonderh. **F**, 57–67, 1 Abb., 1 Tab., 1 Taf., Wien 1963.
  - Gemeinsam mit H. KÜPPER, R. OBERHAUSER & H. STRADNER: Exkursion zur Hohen Wand in den Kalkalpen südlich von Wien. – In: Exkursionsführer für das Achte Europäische Mikropaläontologische Kolloquium in Österreich. – Verh. Geol. B.-A., Sonderh. **F**, 9–19, 5 Abb., 3 Tab., Wien.
  - Gemeinsam mit R. OBERHAUSER & G. WOLETZ: Die Kreide-Paläozänablagerungen in der Gießhübler Mulde, zwischen Perchtoldsdorf und Sittendorf (N.-Ö.). – Mitt. Geol. Ges. Wien, **56**, 469–501, 6 Abb., 2 Tab., 1 Taf., Wien.
  - Bericht 1962 über Aufnahmen an der Gosaumulde zwischen Hinterbrühl und Sittendorf (Blatt Baden, 58). – Verh. Geol. B.-A., **1963**, A40–A 41, Wien.
- 1964**
- Bericht 1959 über Aufnahmen im Mondsee-Wolfgangseegebiet (Blätter 64/4, 65/3, 95/1, 95/2). – Verh. Geol. B.-A., **1964**, A33–A35, Wien.
  - Gemeinsam mit R. OBERHAUSER, H. STRADNER & G. WOLETZ: Die tektonischen Fenster von St. Gilgen und Strobl am Wolfgangsee (Salzburg, Österreich). – Jb. Geol. B.-A., **107**, 11–69, 9 Abb., 2 Taf., Wien.
  - Gemeinsam mit S. PREY: Exkursion II/5: Wienerwald, Flysch, Kalkalpen, Gosau. – In: Geologischer Führer zu Exkursionen durch die Ostalpen, hrsg. aus Anlaß der 116. Hauptversammlung der Deutschen Geol. Ges. im September 1964 in Wien. – Mitt. Geol. Ges. Wien, **57/1**, 181–192, 1 Abb., 2 Tab., Wien.
  - Bericht über die Klippenflyschfenster von Sankt Gilgen und Strobl am Wolfgangsee, Salzburg 1964. – Veröff. aus dem Haus d. Natur in Salzburg, **2**, 12–17, Salzburg 1964.
  - Gemeinsam mit F. ABERER, R.H. JANOSCHEK & S. PREY: Exkursion III/2: Erdöl Oberösterreichs, Flyschfenster der Nördlichen Kalkalpen. – In: Geologischer Führer zu Exkursionen durch die Ostalpen, hrsg. aus Anlaß der 116. Hauptversammlung der Deutschen Geol. Ges. im September 1964 in Wien. – Mitt. Geol. Ges. Wien, **57/1**, 243–267, 8 Abb., 1 Taf., Wien.
  - Gemeinsam mit F. BRIX & H. KÜPPER: Geologische Karte des Hohe-Wand-Gebietes (Niederösterreich) 1:25.000. – 1 Bl., Wien.
- 1965**
- Gemeinsam mit H. WIESENER: Ein Biotitandesit-Tuffit im Reiflinger Kalk des Schwarzkogels bei St. Gallen im Ennstal, O.-Ö. – Verh. Geol. B.-A., **1965**, 59–69, 3 Abb., 4 Photos, Wien.
  - Bericht 1964 über Aufnahmen im Bereich des Sattelbachfensters (Blatt Baden, 58). – Verh. Geol. B.-A., **1965**, S. A37, Wien.
  - Bericht 1964 über ergänzende Aufnahmen auf Blatt Berchtesgaden (93). – Verh. Geol. B.-A., **1965**, A36–A37, Wien.
  - Geologische Exkursionen im Elburs, Hindukusch und Himalaya, Vortrag, geh. am 19. Mai 1965. – Schrift. Ver. z. Verbreit. Naturwiss. Kenntn. Wien, **105**, 93–113, Ill., Wien.
  - Bericht 1964 über Aufnahmen zwischen dem Hengstsattel und St. Gallen (Blatt 4953/1 u. 2). – Verh. Geol. B.-A., **1965**, A35–A36, Wien.
- 1966**
- Bericht 1965 über Aufnahmen im Schwechattal-Lindkogelgebiet (Blatt Baden, 58). – Verh. Geol. B.-A., **1966**, A36–A38, Wien.
  - Bericht 1965 über Aufnahmen zwischen St. Gallen und Großreifling (Blatt 4953/1 und 2). – Verh. Geol. B.-A., **1966**, A38–A40, Wien.
- 1967**
- Bericht 1966 über Aufnahmen zwischen Hengst- und Erbsattel (Blatt 4953/1 u. 2). – Verh. Geol. B.-A., **1967**, A33–A34, Wien.
  - Gemeinsam mit F. BRIX, A. KIESLINGER & H. TRIMMEL: Erläuterungen zur geologischen Karte des Hohe-Wand-Gebietes (Niederösterreich) 1:25.000. – 142 S., 4 Taf., Wien.
  - Gemeinsam mit H. MOSTLER & R. OBERHAUSER: Die Hallstätter Kalk-Scholle des Burgfelsens von Hernstein (N.-Ö.). – Verh. Geol. B.-A., **1967**, 27–36, 2 Abb., Wien.
  - Bericht 1966 über Aufnahmen im Schwechattal-Lindkogelgebiet (Blatt Baden, 58). – Verh. Geol. B.-A., **1967**, A35–A36, Wien.
- 1968**
- Gemeinsam mit S. PREY: Profile durch die Windischgarstener Störungzone im Raume Windischgarsten – St. Gallen. – Jb. Geol. B.-A., **111**, 175–211, 4 Abb., 2 Tab., 3 Taf., Wien.

- Bericht 1967 über Aufnahmen am N-Rand der Haller Mauern und der Gesäuseberge (Blatt 99 und Blatt 100). – Verh. Geol. B.-A., **1968**, A35–A37, Wien.
  - Die Hallstätter Deckscholle östlich von Kuchl/Salzburg und ihre in das Aptien reichende Rossfeldschichten – Unterlage. – Verh. Geol. B.-A., **1968**, 80–86, 2 Abb., 1 Kt., Wien.
  - Gemeinsam mit R. OBERHAUSER: Das rhätische Foraminiferenkalkvorkommen bei Wopfung (N.-Ö.). – Verh. Geol. B.-A., **1968**, 98–104, 2 Abb., 1 Taf., Wien.
  - Bericht 1967 über Aufnahmen im Schwechattal-Lindkogelgebiet (Blatt Baden, 58). – Verh. Geol. B.-A., **1968**, A37–A39, Wien.
  - Gemeinsam mit R. GRILL, J. KAPOUNEK, H. KÜPPER, A. PAPP, S. PREY & A. TOLLMANN: Neogene basins and sedimentary units of the eastern Alps near Vienna. – International Geological Congress 23, 1968, Prague: Guide to excursion 33 C Austria, 75 S., Illstr., Prague.
  - Gemeinsam mit S. PREY, W. DEL-NEGRO, TH. PIPPAN, M. SCHLAGER, MAX & E. SEEFELDNER: Geologische Karte der Umgebung der Stadt Salzburg 1:50.000. – Wien.
- 1969**
- Bericht 1968 über Aufnahmen im Gaadener Becken und im Schwechattalgebiet (Blatt 58). – Verh. Geol. B.-A., **1969**, A47–A48, Wien.
  - Bericht 1968 über Aufnahmen im Raume St. Gallen/Steiermark (Blatt 100). – Verh. Geol. B.-A., **1969**, A45–A47, Wien.
  - Gemeinsam mit S. PREY: Geologische Studien in Nordwest-Anatolien. – Bustan (Hammer-Purgstall-Ges.), **10/4**, 52–54, Wien.
  - Geschützte Gesteinsaufschlüsse der Kreideformation in Niederösterreich. – Natur u. Land, **55/1**, 3–5, 2 Abb., Graz.
- 1970**
- Geologisch-geotechnische Karte des Schwechattal-Lindkogelgebietes, W Baden, Niederösterreich 1:10.000. – 1 Bl., Wien (Geol. B.-A.) 1970.
  - Georg Rosenberg 1897–1969 [Nachruf]. – Verh. Geol. B.-A., **1970**, 1–5, Wien.
  - Bericht 1969 über Aufnahmen im Bereich des St. Wolfgang Schafberges und der N-Seite der Osterhorngruppe (Blätter 65, 94, 95). – Verh. Geol. B.-A., **1970**, A45–A49, Wien.
  - Erläuterungen zur geologisch-geotechnischen Karte 1:10.000 des Schwechattal-Lindkogel-Gebietes W Baden (Niederösterreich). – 58 S., 8 Abb., 2 Tab., Wien.
  - Bericht 1969 über Aufnahmen im Raume St. Gallen/Steiermark (Blatt 100). – Verh. Geol. B.-A., **1970**, A44–A45, Wien.
- 1971**
- Bericht 1970 über geologische Aufnahmen am Anninger; Revision Schwechattal, Blatt 58. – Verh. Geol. B.-A., **1971**, A53–A56, Wien.
  - Bericht 1970 über Aufnahmen am St. Wolfgang Schafberg und an der N-Seite der Osterhorngruppe (Blätter 65, 94, 95). – Verh. Geol. B.-A., **1971**, A50–A53, Wien.
  - Neue Aufschlüsse in den tektonischen Fenstern am Wolfgangsee. – Verh. Geol. B.-A., **1971**, 450–457, 3 Abb., Wien.
  - Rudolf A.J. Osberger (Nachruf). – Mitt. Geol. Ges. in Wien, **64**, 243–246, 1 Abb., Wien.
- 1972**
- Aufnahmen 1971 südlich des Laussabaches, W Weißenbach/Enns (Blatt 99, Rottenmann). – Verh. Geol. B.-A., **1972**, A60–A61, Wien.
- Gemeinsam mit W. JANOSCHEK & S. PREY: Geologische Karte des Wolfgangseegebietes 1:25.000. – Wien (Geol. B.-A.).
  - Aufnahmen 1971 im Bereich des Gollinger Schwarzenberges (Blatt 94, Hallein). – Verh. Geol. B.-A., **1972**, A61–A63, Wien.
  - Aufnahmen 1971 im kalkalpinen Wienerwald (Blatt 58, Baden).. – Verh. Geol. B.-A., **1972**, A57–A59, Wien.
- 1973**
- Aufnahmen 1972 auf den Blättern St. Wolfgang (95) und Hallein (94). – Verh. Geol. B.-A., **1973**, A48–A51, Wien 1973.
  - Rudolf Osberger (Nachruf). – Mitt. Ges. Geol. – Bergbaustud. Österr., **22**, III–VI, Wien.
  - Erläuterungen zur Geologischen Karte des Wolfgangseegebietes (Salzburg, Oberösterreich) 1:25 000. – 92 S., Ill., Wien.
  - Aufnahmen 1972 im Bereich des Anninger (Blatt 58). – Verh. Geol. B.-A., **1973**, A34–A36, Wien.
- 1974**
- Aufnahmen 1973 auf den Blättern Berchtesgaden (93), Hallein (94) und St. Wolfgang (95). – Verh. Geol. B.-A., **1974**, A89–A91, Wien.
  - Aufnahmen 1973 im Draukristalin, Blatt Arnoldstein (200). – Verh. Geol. B.-A., **1974**, A86–A88, Wien.
  - Gemeinsam mit I. DRAXLER: Gravitativ transportiertes permisches Haselgebirge in den Oberalmer Schichten (Tithonium, Salzburg). – Verh. Geol. B.-A., **1974**, 74–88, 5 Abb., 1 Tab., 3 Phototaf., Wien.
  - Gemeinsam mit S. PREY & W. SCHNABEL: Der Wienerwald. – Sammlung geol. Führer, **59**, XI, 141 S., 2 Ktn., Berlin, Stuttgart.
  - Aufnahmen 1973 auf Blatt Hieflau (100). – Verh. Geol. B.-A., **1974**, A88–A89, Wien.
  - Aufnahmen 1973 auf den Blättern Baden (58) und Neulengbach (57). – Verh. Geol. B.-A., **1974**, A91–A94, Wien.
- 1975**
- Das Juraprofil an der Zwölferhorn-Westflanke (Nördliche Osterhorngruppe, Salzburg). – Verh. Geol. B.-A., **1975**, 27–33, 1 Tab., Wien.
  - Gemeinsam mit F. BOROVIČENY: Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf Blatt 94, Hallein. – Verh. Geol. B.-A., **1975**, A63–A64, Wien.
  - Das Wolfgangseegebiet – geologisch betrachtet. – In: ZILLER, L.: Vom Fischerdorf zum Fremdenverkehrsort: Geschichte Sankt Gilgens und des Aberseelandes. – 301–318, 1 Tab., 7 Fotogr., 1 Kt., Wien.
  - Gemeinsam mit F. BRIX & H. STRADNER: Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf Blatt 76, Wr. Neustadt. – Verh. Geol. B.-A., **1975**, A47–A60, Wien.
  - Gemeinsam mit A. MATURA & W. SCHNABEL: Geologische Exkursion Wien – Salzburg am 13. 9. 1975 anlässlich der 125-Jahrfeier der Geologischen Bundesanstalt. – Wien.
  - Das Juraprofil an der Zwölferhorn-Westflanke (Nördliche Osterhorngruppe, Salzburg). – Verh. Geol. B.-A., **1975**, 27–33, 1 Tab., Wien.
  - Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf Blatt 57, Neulengbach. – Verh. Geol. B.-A., **1975**, A36–A37, Wien.
  - Gemeinsam mit H.A. KOLLMANN, M.E. SCHMID & H. STRADNER: Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf Blatt 95, St. Wolfgang. – Verh. Geol. B.-A., **1975**, A64–A67, Wien.
- 1976**
- Bericht 1975 über geologische Aufnahmen im Bereich der Osterhorngruppe auf Blatt 95, St. Wolfgang. – Verh. Geol. B.-A., **1976**, A112–A114, Wien.
  - Bericht 1975 über Aufnahmen im kalkalpinen Anteil des Blattes 57, Neulengbach. – Verh. Geol. B.-A., **1976**, A86–A87, Wien.
  - Gemeinsam mit K. BADER & H.L. HOLZER: Die Oberalmer Schichten und die Platznahme der Hallstätter Masse in der Zone Hallein – Berchtesgaden. – N. Jb. Geol. u. Paläont. Abh., **151**, 304–324, 7 Abb., Stuttgart.
  - Bericht 1975 über Aufnahmen in der Rahmenzone des Halleiner Salinargebietes auf Blatt 94, Hallein. – Verh. Geol. B.-A.; **1976**, A111–A 112, Wien.
- 1977**
- Bericht 1976 über Aufnahmen im Tirolikum östlich von Kuchl auf Blatt 94, Hallein. – Verh. Geol. B.-A., **1977**, A85–A86, Wien.
- Bericht 1976 über Revisionen in der Rahmenzone des Halleiner Salinars auf Blatt 93, Berchtesgaden. – Verh. Geol. B.-A., **1977**, A84–A85, Wien.
  - Bericht 1976 über Aufnahmen in der Inneren Osterhorngruppe auf Blatt 95, St. Wolfgang. – Verh. Geol. B.-A., **1977**, A86–A88, Wien.
  - Gemeinsam mit H.L. HOLZER: Die Untersuchungsbohrung Gutrathsberg B 1 südlich St. Leonhard im Salzachtal (Salzburg). – Verh. Geol. B.-A. **1977**, 3–11, 2 Abb., Wien.
  - Bericht 1976 über Aufnahmen im kalkalpinen Bereich zwischen Triesting- und Piestingtal auf Blatt 76, Wiener Neustadt. – Verh. Geol. B.-A., **1977**, A80–A81, Wien 1977.
  - Bericht 1976 über Aufnahmen im Raum Perchtoldsdorf – Maria Enzersdorf auf Blatt 58, Baden. – Verh. Geol. B.-A., **1977**, A60–A61, Wien.
  - Bericht 1976 über Revisionen im Hohe-Wand-Gebiet auf Blatt 75, Puchberg. – Verh. Geol. B.-A., **1977**, A76–A77, Wien 1977.
  - Gemeinsam mit N. ANDERLE u.a.: Arnoldstein 1:50.000. – Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000, Bl. 200, Wien.

- Gemeinsam mit N. ANDERLE u.a.: Villach – Assling 1:50.000 . – Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000, Bl. 201–210, Wien.

#### 1978

- Dimitrij Andrusov, 7. 11. 1897 – 1. 4. 1976 (Nachruf). – Mitt. Österr. Geol. Ges., **69**, 353–356, 1 Bild, Wien.

#### 1979

- Bericht 1977 über Revisionen im Hohe Wand-Gebiet auf Blatt 75, Puchberg. – Verh. Geol. B.-A., **1978/1**, A75–A77, Wien.
- Bericht 1977 über Revisionen nördlich der Haller Mauern auf Blatt 90, Rottenmann. – Verh. Geol. B.-A., **1978/1**, A88–A90, Wien.
- Bericht 1977 über Aufnahmen östlich von Kuchl und Golling auf Blatt 94, Hallein. – Verh. Geol. B.-A., **1978/1**, A82–A83, Wien.
- Die Ergebnisse der geologischen Neuaufnahme des Anninger-Gebietes (Niederösterreich). – Jb. Geol. B.-A., **122/2**, 429–453, 8 Abb., 1 Taf., Wien.
- Bericht 1977 über Aufnahmen im Kalkalpinen Anteil auf Blatt 76, Wr. Neustadt. – Verh. Geol. B.-A., **1978/1**, A77–A78, Wien.
- Argumente für die intramalmische Eingleitung von Hallstätter Schollen bei Golling (Salzburg). – Verh. Geol. B.-A., **1979/2**, 181–194, 3 Abb., Wien.
- Bericht 1977 über Aufnahmen im kalkalpinen Anteil des Blattes 57, Neulengbach. – Verh. Geol. B.-A., **1978/1**, A59–A61, Wien.
- Bericht 1977 über Untersuchungen im Bereich Hinterbrühl-Maria Enzersdorf auf Blatt 58, Baden. – Verh. Geol. B.-A., **1978/1**, S. A65, Wien.
- Das transkaukasische Armenien, ein Teil des Alpin-Mediterranen Orogens. – Verh. Geol. B.-A., **1979**, 195–203, 3 Abb., Wien.

#### 1980

- Das Altkristallin nordwestlich von Villach und im Klagenfurter Becken. – In: R. OBERHAUSER (Wiss. Red.): Der geologische Aufbau Österreichs, 371–373, Wien.
- Zur Geologie der Kalkalpen im Raum von Hirtenberg (Niederösterreich). – In: F. HANAUSKA (Hrsg.): Heimatbuch der Marktgemeinde Hirtenberg, 17–35, 2 Abb., 4 Taf., 1 Kt., Hirtenberg.
- Gemeinsam mit A. TOLLMANN, A. FENNINGER, W. FRANK, S. PREY, J.-M. SCHRAMM & G. TICHY: Geology and Tectonics of the Eastern Alps (Middle Sector). – In: 26<sup>th</sup> International Geological Congress: Guide Book G 05, Excursion 035A, Abh. Geol. B.-A., **34**, 197–255, 52 figs., Wien.
- Gemeinsam mit L. KRYSZTYN & H. LOBITZER: Field Trip B: Triassic Conodont Localities of the Salzkammergut Region (Northern Calcareous Alps). – Abh. Geol. B.-A., **35**, 61–98, 16 Figs., 4 Pls., Wien.
- Die Nördlichen Kalkalpen. – In: R. OBERHAUSER (Wiss. Red.): Der geologische Aufbau Österreichs, 218–264: 12 Abb., Wien.
- Gemeinsam mit A. KRÖLL: Exkursion in den Raum Hernstein – Hohe Wand und zur ÖMV-Bohrung Berndorf 1 am 29. Sept. 1979. – Mitt. Österr. Geol. Ges., **73**, S. 328, Wien.

#### 1981

- Der kalkalpine Anteil auf Blatt Wiener Neustadt. – Arbeitstag. Geol. B.-A., **1981**, 7–38, 5 Abb., Wien.
- Bericht 1978 über geologische Aufnahmen östlich von Golling auf Blatt 94, Hallein. – Verh. Geol. B.-A., **1979/1**, A105–A106, Wien.
- Bericht 1978 über geologische Aufnahmen zwischen Altenmarkt an der Triesting und Kaumberg auf Blatt 37, Neulengbach. – Verh. Geol. B.-A., **1979/1**, A85–A87, Wien.
- Gemeinsam mit F. BRIX: Exkursionsprogramm (Blatt Wiener Neustadt, 76). – Arbeitstag. Geol. B.-A., **1981**, 81–106, Wien.
- Franz Mariner, 9. 11. 1889 – 22. 1. 1981. – Mitt. Österr. Geol. Ges., **74/75**, 323–324, 1 Bild, Wien.
- Bericht 1978 über geologische Aufnahmen im kalkalpinen Bereich von Hirtenberg und Enzesfeld auf Blatt 76, Wiener Neustadt. – Verh. Geol. B.-A., **1979/1**, A103–A104, Wien.
- Gemeinsam mit F. BRIX: Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt: Blatt 76 Wiener Neustadt, Lindabrunn 10. 10. – 13. 10. 1981, Erholungszentrum Gewerkschaft HTV. – 120 S., Ill., Wien.
- Bericht 1978 über Begehungen im Hohe-Wand-Gebiet auf Blatt 75, Puchberg. – Verh. Geol. B.-A., **1979/1**, S. A99, Wien.
- Bericht 1978 über Aufnahmen im Bereich Abtenau – Annaberg auf Blatt 95, St. Wolfgang. – Verh. Geol. B.-A., **1979/1**, A110–A111.

#### 1982

- Sankt Wolfgang im Salzkammergut 1:50.000 / bearbeitet von B. PLÖCHINGER; aufgenommen von H.P. CORNELIUS, W. FRIEDEL, H. GRUBINGER, D. VAN HUSEN, H.A. KOLLMANN, B. PLÖCHINGER, G. SCHÄFFER, W. SCHLAGER & U. WILLE-JANOSCHEK. – Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000, Bl. 95, Wien.
- Gemeinsam mit F. BRIX & G. FUCHS: Wiener Neustadt 1:50.000. – Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000, Bl. 76, Wien.
- Gemeinsam mit H.A. KOLLMANN u.a.: Erläuterungen zu Blatt 95 Sankt Wolfgang im Salzkammergut. – Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000, Bl. 95, 74 S., 17 Abb., 2 Taf., Wien.

#### 1983

- Salzburger Kalkalpen. – Sammlung geologischer Führer, 73, X, 144 S.: 34 Abb., 3 Fossiltaf., 2 Tab., 1 Routenkt., Berlin, Stuttgart (Borntraeger).
- Bericht 1979 über geologische Aufnahmen auf Blatt 75 Puchberg. – Verh. Geol. B.-A., **1980/1**, A53–A55, Wien.
- Bericht 1979 über geologische Aufnahmen in der Osterhorngruppe auf Blatt 94 Hallein. – Verh. Geol. B.-A., **1980/1**, A67–A68, Wien.
- Bericht 1979 über geologische Aufnahmen im kalkalpinen Anteil auf Blatt 76 Wiener Neustadt. – Verh. Geol. B.-A., **1980/1**, A59–A60, Wien.

#### 1984

- Bericht 1981 über geologische Aufnahmen auf Blatt 76 Wiener Neustadt. – Verh. Geol. B.-A., **1982/1**, A49–A50, Wien.
- Bericht 1980 über geologische Aufnahmen auf Blatt 75 Puchberg. – Verh. Geol. B.-A., **1981/1**, A51–A52, Wien.
- Bericht 1980 über Revisionsbegehungen auf Blatt 57 Neulengbach. – Verh. Geol. B.-A., **1981/1**, S. A37, Wien.
- Bericht 1981 über geologische Aufnahmen auf Blatt 75 Puchberg. – Verh. Geol. B.-A., **1982/1**, A48–A49, Wien.
- Bericht 1981 über geologische Aufnahmen auf Blatt 94 Hallein. – Verh. Geol. B.-A., **1982/1**, A52–A53, Wien.
- Bericht 1983 über geologische Aufnahmen im Gebiet Hohe Wand – Miesenbach auf Blatt 75 Puchberg. – Jb. Geol. B.-A., **127/2**, 219–220, Wien.
- Bericht über geologische Aufnahmen in der Inneren Osterhorngruppe auf Blatt 94 Hallein. – Verh. Geol. B.-A., **1981/1**, A56–A58, Wien.
- Zum Nachweis jurassisch-kretazischer Eingleitung von Hallstätter Gesteinsmassen beiderseits des Salzach-Quertales (Salzburg). – Geol. Rundschau, **73**, 293–304: 3 Abb. Stuttgart.
- Bericht 1980 über geologische Aufnahmen auf Blatt 76 Wiener Neustadt. – Verh. Geol. B.-A., **1981/1**, A52–A54, Wien.
- Bericht 1983 über geologische Aufnahmen im Bereich der Roßfeldmulde auf Blatt 94 Hallein. – Jb. Geol. B.-A., **127/2**, 222–223, Wien.

#### 1985

- Bericht 1984 über geologische Aufnahmen in den Kalkalpen im Bereich Hohe Wand – Miesenbachtal auf Blatt 75 Puchberg. – Jb. Geol. B.-A., **128/2**, S. 263, Wien.
- Bericht 1984 über geologische Aufnahmen in den Kalkalpen auf Blatt 94 Hallein. – Jb. Geol. B.-A., **128/2**, 264–265, Wien.
- Bericht 1984 über geologische Aufnahmen in den Kalkalpen auf den Blättern 99 Rottenmann und 100 Hiefiau. – Jb. Geol. B.-A., **128/2**, 265–266, Wien 1985.
- Emer. Univ.-Prof. Ostr. Dr. phil. Walter Del-Negro, 1. August 1898 – 25. August 1984. – Jb. Geol. B.-A., **127/4**, 521–524, 1 Foto, Wien.

#### 1986

- Bericht 1985 über geologische Aufnahmen an der Südseite der Osterhorngruppe auf Blatt 94 Hallein. – Jb. Geol. B.-A., **129/2**, S. 405, Wien.
- Bericht 1985 über geologische Aufnahmen im St. Gallener Gebiet auf Blatt 100 Hiefiau. – Jb. Geol. B.-A., **129/2**, S. 407, Wien 1986.

#### 1987

- Bericht 1986 über eine geologische Revision auf Blatt 100 Hiefiau. – Jb. Geol. B.-A., **130/3**, S. 295, Wien 1987.

- Gemeinsam mit I. DRAXLER, R. OBERHAUSER, L. SCHÜSSLER, H. STRADNER & H. SUMMESBERGER: Zur Klärung der geologischen Situation der Weyerer Bögen (Steiermark). – Jb. Geol. B.-A., **130/1**, 93–08, 15 Abb., Wien.
  - Hallein 1:50.000 / bearbeitet von B. PLÖCHINGER; aufgenommen von W. FRISCH, H. GRUBINGER, H. HÄUSLER, D. VAN HUSEN, L. KRYSZYN, T. PIPPAN, B. PLÖCHINGER, M. SCHAUER, M. SCHLAGGER, J. SCHRAMM, G. TICHY & H. EGGER. – Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000, Bl. 94, Wien.
  - Bericht 1986 über geologische Aufnahmen in den Kalkalpen auf Blatt 75 Puchberg am Schneeberg. – Jb. Geol. B.-A., **130/3**, 293–294, Wien.
- 1988**
- Unser Naturdenkmal „Acanthisussteinbruch“. – Perchtoldsdorfer Rundschau, **1988/3–4**, 8–9, 3 Abb., Perchtoldsdorf.
  - Dr. rer. nat. habil. Ortwin GANSS, 16. Mai 1914 – 13. Mai 1988. – Jb. Geol. B.-A., **131/4**, 501–503, 1 Photo, Wien.
  - Besonderheiten aus der Tektonik der Salzburger Kalkalpen. – In: Jahrestagung Österreichische Geologische Gesellschaft 1988 in Salzburg: Abstracts, S. 24, Salzburg.
  - Gemeinsam mit F. BRIX u.a.: Erläuterungen zu Blatt 76 Wiener Neustadt 1:50.000. – Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000, Bl. 76, 85 S., 7 Abb., 4 Tab., Wien.
  - Bericht 1987 über geologische Aufnahmen in den Kalkalpen auf Blatt 58 Baden. – Jb. Geol. B.-A., **131/3**, 411–412, Wien.
  - Bericht 1987 über geologische Aufnahmen in den Kalkalpen (Bereich Admonter Höhe) auf Blatt 99 Rottenmann. – Jb. Geol. B.-A., **131/3**, S. 429, Wien.
  - 40 Jahre geologische Arbeiten im Wolfgangseegebiet. – Österr. Forstzeitung, **99/12**, S.12, Wien.
- 1989**
- Bericht 1988 über geologische Aufnahmen in den Kalkalpen auf Blatt 65 Mondsee. – Jb. Geol. B.-A., **132/3**, 547–548, Wien.
- 1990**
- Bericht 1989 über Revisionsbegehungen auf den Blättern 99 Rottenmann und 100 Hieflau. – Jb. Geol. B.-A., **133/3**, 435–436, Wien.
  - Erläuterungen zu Blatt 94 Hallein / von Benno PLÖCHINGER, mit Beiträgen von H. BRANDECKER, H.P. LEDITZKY, V. MAURIN, G. TICHY & D. VAN HUSEN. – Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000, Bl. 94, 76 S., 8 Abb., 2 Taf., Wien.
- 1991**
- Gemeinsam mit J. SALAJ u.a.: Der Nordrandbereich der Nördlichen Kalkalpen zwischen Kaumberg und Altenmarkt an der Triesting (Niederösterreich) und der Mikrofossilinhalt seines Kreide-Paläogen-Anteils. – Jb. Geol. B.-A., **134/4**, 783–808, 5 Abb., 1 Tab., Wien.
  - Bericht 1990 über geologische Aufnahmen im Raum Kaumberg – Altenmarkt a.d. Triesting auf Blatt 57 Neulengbach. – Jb. Geol. B.-A., **134/3**, 468–469, Wien.
- 1992**
- Dr. Sigmund Prey, Chefgeologe i.R. der Geologischen Bundesanstalt, Wien 3. April 1912 – 12. März 1992. – Mitt. Ges. Geol. – u. Bergbaustud. Österr., **38**, 277–278, 1 Portr., Wien 1992.
- 1993**
- Bericht 1992 über geologische Aufnahmen in den Nördlichen Kalkalpen auf Blatt 99 Rottenmann. – Jb. Geol. B.-A., **136/3**, S. 586, Wien.
  - Gemeinsam mit S. PREY & W. SCHNABEL (Red.): Der Wienerwald. – 2., völlig Neubearb. Aufl., Sammlung geol. Führer, **59**, XIV, 168 S., 28 Abb., 3 Tab., 1 Beil., Stuttgart, Berlin (Borntraeger).
- 1994**
- Bericht 1993 über granitgeröllführendes Cenoman in Maria Enzersdorf auf Blatt 58 Baden. – Jb. Geol. B.-A., **137/3**, 547–548, Wien.
  - Gemeinsam mit I. DRAXLER, H. EGGER, P. FAUPL, PETER & R. OBERHAUSER: Die Störungszone südöstlich des Hengstpasses mit Fenstern des Flysches und Tiefbajuvarikums (Oberösterreich, Steiermark). – Jb. Geol. B.-A., **137/2**, 331–344, 6 Abb., Wien 1994.
- 1995**
- Tectonics of the Northern Calcareous Alps: a Review. – Mem. Sci. Geol., **47**, 73–86, 3 Abb., Padova.
  - Das Halleiner Salinargebiet (Salzburg) im Geotopschutz-Projekt. – Jb. Geol. B.-A., **139/4**, 497–504, 2 Abb., 2 Taf. als Beil., Wien 1996..
- 1997**
- Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut ZAPPE (1913–1996). – Jb. Geol. B.-A., **140/1**, 5–7, 1 Portr., Wien.
- 1998**
- Gemeinsam mit P. KARANITSCH: Die geologisch-paläontologische Abteilung im Museum Mödling. – In: W. CHIBA & P. KARANITSCH: Mödling, Bd. II, 8 S., 21 Fotos, Bruck/Leitha (Heimat), Mödling.
- 2001**
- Seltene Chalcedonblöcke. – Naturschutz-bunt, Nachr. Naturschutzb. Niederösterreich., **2001/Sommer**, S. 4, 1 Bild, Wien.
- 2002**
- Gemeinsam mit P. KARANITSCH: Faszination Erdgeschichte mit Brennpunkt Mödling am Alpenstrand. – 238 S., 458 Abb., 7 Tab., Mödling (Heimat-Verlag).
- 2006**
- Aus dem Leben der Erde. Rund um den Halleiner Salzberg. – Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen der Geologischen Bundesanstalt, 24 S., zahlr. farbige Abb., 1 geologisches Panorama, Wien.

TILLFRIED CERNAJSEK

Zusammenstellung  
aus den Datenbanken GEOLIT und GEOKART  
der Geologischen Bundesanstalt